

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/024(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 11.08.2010	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	20:20Uhr
Lenkungsausschuss				

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2010

Nichtöffentliche Sitzung

Lenkungsausschuss

2 Beschlussvorlagen

- 2.1 Grundstücksveräußerung des Entwicklungsträgers
BE: VI/02; 17:05 Uhr DS0259/10
- 2.2 Vergabe des Entwicklungsträgers
BE: VI/02 DS0367/10
- 2.3 Geländeauffüllung in der Entwicklungszone I an der Stegelitzer
Straße - Vergabe DS0306/10
BE: Dez. III; Team 5; 17:20 Uhr

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI; 17:30 Uhr

Finanz- und Grundstücksausschuss

- 4 Sachstand - Spundwand im Hafen**
BE: Herr Ehrhardt; 17:35 Uhr
- 5 Beschlussvorlagen**
- 5.1 Breitbandversorgung der Ortsteile Randau-Calenberge, Pechau und Beyendorf-Sohlen - Zuschuss an den Netzbetreiber zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke
BE: Dez. III; Team 2; 17:45 Uhr DS0305/10
- 5.2 Verkauf eines Grundstückes
BE: FB 23; 17:55 Uhr DS0262/10
- 5.3 Haus des Handwerkes, Förderantrag im Förderprogramm "Stadtumbau Ost" / Aufwertung und Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns DS0184/10
- 6 Anfragen und Mitteilungen**
- Öffentliche Sitzung**
- 7 Beschlussvorlagen**
- 7.1 Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2009
BE: II/01; 18:00 Uhr DS0277/10
- 7.2 Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2010
BE: II/01 DS0321/10
- 7.3 Jahresabschluss 2009 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH
BE: II/01 DS0320/10
- 7.4 Jahresabschluss 2009 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE)
BE: II/01 DS0335/10
- 7.5 Jahresabschluss 2009 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)
BE: II/01 DS0336/10
- 7.6 Jahresabschluss 2009 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)
BE: II/01 DS0338/10
- 7.7 Pilothafter Aufbau eines D115-ServiceCenters mit dem Land Sachsen-Anhalt in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Einführung der Behördenrufnummer D115 und zum Betrieb einer gemeinsamen Telefonvermittlung des Landes und der Stadt DS0245/10

	BE: FB 32; 18:30 Uhr	
7.8	Zweite Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg vom 12. Januar 2006 BE: FB 62; 18:40 Uhr	DS0222/10
7.9	Eckwertebeschluss für den Haushalt 2011 BE: FB 02; 18:50 Uhr	DS0221/10
7.10	Entschuldungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt BE: FB 02	DS0160/10
7.11	Antrag auf überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 298.905,30 EUR für die Kita Lübecker Straße 12 und überplanmäßige Auszah- lung in Höhe von 409.900,00 EUR für die Krippe Bienenhaus Leip- ziger Chaussee BE: EB KGm; 19:00 Uhr	DS0369/10
8	Anträge und Stellungnahmen	
8.1	Budgets für Ortschaftsräte	A0065/10
8.1.1	Budgets für Ortschaftsräte BE: Amt 30; 19:00 Uhr	S0155/10
8.2	Aufwertung der Nordfassade am Marietta-Block	A0062/10
8.2.1	Aufwertung der Nordfassade am Marietta-Block BE: Amt 61; 19:05 Uhr	S0129/10
8.3	Gläserne Blume	A0061/10
8.3.1	Gläserne Blume	A0061/10/1
8.3.2	Gläserne Blume	A0061/10/2
8.3.3	Gläserne Blume	A0061/10/3
8.3.4	Gläserne Blume BE: Kulturbüro; 19:10 Uhr	S0100/10
9	Verschiedenes	
9.1	Berichterstattung zu den Haushaltsausgaberesten (Stand 12.07.2010) BE: FB 02	
9.2	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Schoenberner, Hilmar

Westphal, Alfred

Vertreter

Bromberg, Hans-Dieter

Müller, Oliver

Rohrßen, Martin

Geschäftsführung

Zischka, Karin

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Bromberg, FB 02

Herr Nitsche, Bg III

Frau Peschke, VI/02

Herr Ehlenberger, FB 32

Herr Dr. Dürre, IV/01

Herr Liebig, II/01

Frau Stollberg, Dez. III

Frau Dr. Perlich, Amt 61

Herr Hermann, Amt 61

Herr Hübner, FB 62

Frau Frost, AL FB 23

Herr Meyer, Dez. III

Herr Ehrhardt, GF Hafen GmbH

Gäste

Herr Preuß, Beyendorf/Sohlen

Herr Kräuter, Randau/Calenberge

Herr Dommning, Pechau

Herr Bartsch, GF KGE

Herr Krull, Fraktion CDU/BfM

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vor Beginn der Sitzung teilt **Herr Müller** mit, das er in Vertretung für **Frau Meinecke** an der Sitzung teilnimmt und diese hiermit entschuldigt.

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stern teilt mit, dass der **TOP 5.3** und **TOP 7.11** neu auf die Tagesordnung genommen wurden. Der **TOP 8.1** und **TOP 8.1.1** entfällt, da der Antrag zurückgezogen wurde.

Des weitem begrüßt er die Ortschaftsräte von Randau-Calenberge, Pechau und Beyendorf-Sohlen.

Herr Stern merkt an, den **TOP 5.1** vor dem **TOP 4** zu behandeln. Die Stadträte stimmen dem zu.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2010

Die Niederschrift vom 16.06.2010 wird mit 5 – 0 – 3 bestätigt.

Nichtöffentliche Sitzung

Lenkungsausschuss

2. Beschlussvorlagen

2.1. Grundstücksveräußerung des Entwicklungsträgers DS0259/10

Frau Peschke gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache.

Herr Bartsch führt noch ergänzend aus, dass es sich bei dem Abriss einer ehemaligen Garagenanlage um zwei Garagenkomplexe handelt.

Die Drucksache wird mit 8 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss Nr.: FG 039-024(V)/10

1. Gem. § 8 Abs. 2 Ziff. 5 d der Hauptsatzung, § 7 Abs. 2 des Entwicklungsträgervertrages stimmt der Lenkungsausschuss für die Entwicklungsmaßnahme Magdeburg-Rothensee den Erklärungen in der Urkunde Nr. 191/2010 des Notars Günter Potthast in Magdeburg von Hans-Joachim Bartsch gemachten Erklärungen bezüglich der Auflassung und Ergänzung des Grundstückskaufvertrages UR-Nr. 619/2001 zu.
2. Ebenfalls stimmt der Lenkungsausschuss den Erklärungen von Hans-Joachim Bartsch im notariellen Vertrag UR-Nr. 191/2010 des Notars Günter Potthast in Magdeburg zu, Flächen in der Entwicklungszone IV mit einer Größe von 13.827 m² zu einem Preis von 359.502,00 € abzüglich Abrisskosten in Höhe von 8.000,00 € somit 351.502,00 € an die Engelke GbR zu veräußern.
3. Der Finanz- und Grundstücksausschuss stimmt der Ablösevereinbarung mit der Magdeburger Mühlenwerke GmbH zu.

Herr Bartsch bringt die Drucksache ein. Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache wird mit 8 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss Nr.: FG 040-024(V)/10

1. **Der Finanz- und Grundstücksausschuss als Lenkungsausschuss für die Entwicklungsmaßnahme Rothensee stimmt gemäß § 8 Abs. 2 Ziff 5c der Hauptsatzung zu, dass die Vergabe des Auftrages Verlängerung der Werner-Heisenberg-Straße, Los 1 - Verkehrsanlagen an die Bietergemeinschaft Busse Bau GmbH und Magdeburg-Hannoversche Baugesellschaft mbH in Höhe von 547.760,95 EUR (inkl. 19 % MwSt.) durch den Entwicklungsträger erfolgt**
2. **Der Lenkungsschuss stimmt dem Entwurf der Kooperationsvereinbarung zwischen den Städtischen Werken Magdeburg mbH, der KGE Kommunalgrund GmbH und der Landeshauptstadt Magdeburg zu.**

2.3. Geländeauffüllung in der Entwicklungszone I an der Stegelitzer Straße - Vergabe

DS0306/10

Frau Stollberg macht mit Hilfe von Folien einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache.

Herr Westphal merkt an, dass hier Gelder überwiegend nur für Parkplätze ausgegeben werden.

Frau Stollberg führt aus, dass Anfragen von mehreren Interessenten zur weiteren Nutzung des Areals vorliegen. Bei der Auffüllung sollen unnötige Kosten vermieden werden, daher wird mit unterschiedlichen Materialien gearbeitet.

Warum der Aushub und dann die Entsorgung überhaupt vorgenommen werden und warum die Firma „STORK“ nicht als Anbieter dabei war, möchte **Herr Bromberg** wissen. Dazu führt **Frau Stollberg** aus, dass es eine europaweite Ausschreibung gegeben hat und es 16 Bieter gab. Warum die Firma „STORK“ sich nicht beworben hat, kann sie nicht sagen. Es stand allen frei, sich auf die Ausschreibung zu bewerben. Zum Aushub erklärt **Frau Stollberg**, dass einiges auf Halde gelagert wird, um später die Erde für Grünflächen zu verwenden. Der Umfang des ganzen Aushubs ist aber so groß, dass nicht alles auf Halde gelagert werden kann.

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

3. Anfragen und Mitteilungen

Frau Peschke informiert die Anwesenden darüber, dass mit Bezug auf die DS0517/09 der Entwicklungsträger mitgeteilt hat, dass die Umschuldung von zwei Darlehen zu Gunsten der Deutschen Bank erfolgte. Weiterhin informiert **Frau Peschke** darüber, dass im Rahmen des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Fa. „M.A.L.“ der Insolvenzverwalter mitteilt, dass eine Veräußerung des Grundbesitzes an eine in Italien ansässige Firma erfolgte.

Frau Peschke teilt mit, dass zum Ausbau der Werner – Heisenberg – Straße zur nächsten Sitzung des FG am 25.08.2010 eine Mitteilung erfolgt.

Herr Nitsche unterrichtet die Anwesenden darüber, dass ebenfalls in der Sitzung des FG am 25.08.2010 eine Schilderung zum Stand „Rothensee“ erfolgen wird.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Sachstand - Spundwand im Hafen

Herr Ehrhardt unterrichtet die Anwesenden per Präsentation ausführlich zum Sachstand „Spundwand im Hafen“. Wäre die neue Niedrigwasserschleuse zu diesem Zeitpunkt bereits fertig gestellt, wäre es nicht zu dieser Havarie gekommen, so **Herr Ehrhardt**. Die Wiederaufnahme der Umschlagstätigkeiten ist bereits erfolgt. **Herr Ehrhardt** finanzielle Erfordernisse. Er sondiert

beim Land, inwieweit die finanziellen Erfordernisse durch das Land anderweitig getragen werden können.

Herr Stern bedankt sich bei **Herrn Ehrhardt** für die Ausführungen.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Breitbandversorgung der Ortsteile Randau-Calenberge, Pechau und Beyendorf-Sohlen - Zuschuss an den Netzbetreiber zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke DS0305/10
-

Herr Meyer macht einige ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache.

Herr Stern möchte wissen, ob es einen Plan darüber gibt, wann welcher Ortsteil mit der Installation des Breitbandes an der Reihe ist.

Es wird in ca. 8 Wochen einen Plan geben, wann welcher Ortsteil an der Reihe ist, so **Herr Meyer**. Eine Information an die Bewohner wird es auch noch geben.

In der weiteren Diskussion wurde u. a. auf die geringe Bandbreite eingegangen, die nach Bedarf aber aufgerüstet werden kann.

Herr Westphal möchte wissen, woher die finanziellen Mittel kommen.

Herr Zimmermann führt aus, dass die finanziellen Mittel aus dem Konjunkturpaket II kommen. Die ursprünglichen 12,5 % Eigenanteil sind durch Kredit finanziert. **Herr Dr. Hartung** ergänzt und teilt mit, dass die zusätzlichen 12,5 % ohne Kredit finanziert werden.

Die Drucksache DS0305/10 wird dem Vergabeausschuss mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.2. Verkauf eines Grundstückes DS0262/10
-

Herr Müller verlässt die Sitzung gegen 18.10 Uhr. Gegen 18.20 Uhr verlässt **Herr Hoffman** die Sitzung und kehrt 5 Minuten später zurück.

Herr Stern führt aus, dass der Verkauf bereits im FG beschlossen wurde.

Frau Frost bestätigt dies und erklärt, dass der Kaufvertrag noch nicht beurkundet ist. Es liegt ein neues Nutzungskonzept vor.

Frau Frost macht noch einige Ausführungen zur Drucksache, dabei geht sie u. a. auf das Rückkaufsrecht der Stadt von 10 Jahren ein. Sie führt weiterhin aus, dass die Nutzungsarten gleich bleiben es aber einzelne Bauabschnitte geben wird. Die Investition soll langfristig bis 2013 umgesetzt werden aber ohne Haus 4, dies soll erst in 2013 beplant werden.

Investitionssumme wurde von 667 Tsd. EUR, auf 300 Tsd. EUR (jeweils inkl. Kaufpreis) reduziert, über 199 Tsd. EUR liegt ein Finanzierungsgebot einer Bank vor, darüberliegende Investitionsposten sind derzeit nicht gesichert. Weitere Fremdfinanzierungen sollen schrittweise beantragt werden.

Herr Westphal stellt fest, dass sich nichts am Konzept geändert hat. Weiterhin möchte er wissen, ob es immer eine so lange Bearbeitungszeit bei Grundstücksverkäufen gibt, da es den Beschluss bereits schon vor einem Jahr gab.

Herr Zimmermann führt aus, dass wenn es wesentliche Änderungen bei der Finanzierung gibt der FG informiert werden muss.

Frau Frost verwies auf das lang anhaltende Verfahren zur Genossenschaftsprüfung, welches Voraussetzung für die Finanzierung durch eine Bank war. Zudem sollte der Verkauf mit Nutzungskonzept erfolgen, sodass der Nachweis der Finanzierung zur Absicherung der Investition wurde.

Herr Bromberg begrüßt das Engagement der jungen Leute. Spricht sich aber gleichzeitig gegen den langen Zeitraum von 10 Jahren beim Rückkaufsrecht aus. Er plädiert für ein Rückkaufsrecht von 3 Jahren.

Herr Rohrßen möchte wissen, wie so ein Rückkaufsrecht abgewickelt wird. Weiterhin merkt er an, dass entgegen der Meinung von **Herrn Westphal** erhebliche Veränderungen in dem Nutzungskonzept entstanden sind.

Frau Frost führt aus, dass das Rückkaufsrecht noch nicht verhandelt ist. Die schuldrechtliche Abwicklung muss noch ausgehandelt werden. Eine dingliche Sicherung im Rang nach der Finanzierungsgrundschuld sei jedoch zwingend. Etwaige Wertsteigerungen würden regelmäßig durch Sachverständige ermittelt und müssten entschädigt werden.

Herr Stern möchte von **Frau Frost** wissen, ob ein Verkauf in Teilgebieten möglich ist und das Risiko für die Stadt mindern würde.

Frau Frost würde dies nicht empfehlen, da das Konzept nicht mehr aufgehen würde und die Vermarktung des verbleibenden Hinterlandgrundstücks sehr schwer wäre.

Herr Rösler schätzt ein, dass die Umsetzung der Investition tatsächlich risikobehaftet sei, sprach sich jedoch für einen Verkauf an Vitopia bei entsprechendem Rückkaufsrecht für die Stadt aus.

Herr Westphal spricht sich für das Vorhaben von Vitopia aus und hält den vorgelegten Finanzierungsplan für vertretbar.

Herr Bromberg bekundet seine Zustimmung zur Drucksache, er stellt aber einen Änderungsantrag.

Änderungsantrag

Die Landeshauptstadt Magdeburg sichert sich zum Termin 31.12.2013 ein Rückkaufsrecht für den Fall, dass die zu diesem Zeitpunkt geplanten Investitionen nicht umgesetzt wurden und die weiteren erforderlichen Investition nicht nachweislich gesichert. (Kreditusage)

Der Änderungsantrag wird mit 5 – 0 – 2 beschlossen.

Die geänderte Drucksache DAS0262/10 wird mit 4 – 2 – 1 beschlossen.

Beschluss Nr.: FG 041-024(V)/10

1.

Der Finanz- und Grundstücksausschuss stimmt dem geänderten Nutzungskonzept der Vitopia e.G. i. G. vom 12.03.2010 (Geschäftsplan) zu und bestätigt den Verkauf des Grundstückes Herrenkrug 2 an die Vitopia e. G. zu einem Kaufpreis von 157.000,00 EUR gemäß Beschluss des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 20.05.2009 (Beschluss Nr. FG204-107(IV)09) zur DS 0114/09.

2.

Die Landeshauptstadt Magdeburg sichert grundbuchlich für 10 Jahre ein Rückkaufsrecht für den Fall, dass die zugesagten Investitionen und die geplante Nutzung des Objektes (Cafe, Herberge für Radtouristen und Wasserwanderer) nicht umgesetzt werden.

3.

Die Landeshauptstadt Magdeburg stimmt einer Kostenbeteiligung bis max. in Höhe des Kaufpreises (157.000,- EUR) im Falle einer erforderlichen Altlastenbeseitigung zu. Die Deckung der möglichen finanziellen Auswirkung erfolgt über die Inanspruchnahme einer Rückstellung.

4.

Die Landeshauptstadt Magdeburg sichert sich zum Termin 31.12.2013 ein Rückkaufsrecht für den Fall, dass die zu diesem Zeitpunkt geplanten Investitionen nicht umgesetzt wurden und die weiteren erforderlichen Investition nicht nachweislich gesichert. (Kreditusage)

- 5.3. Haus des Handwerkes, Förderantrag im Förderprogramm "Stadtumbau Ost" / Aufwertung und Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns DS0184/10

Herr Hermann bringt die Drucksache ein.

Herr Bromberg fragt nach, ob es sich bei dem Eigenanteil die die Stadt erbringen muss um eine Finanzierungslücke handelt. Dies wird von **Herrn Hermann** verneint. Die 10 % Eigenanteil sind durch die Kommune zu erbringen lt. Fördermittelbescheid.

Herr Hoffmann spricht sich gegen die Drucksache aus.

Die Drucksache DS0184/10 wird dem Stadtrat mit 4 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil.

Öffentliche Sitzung

7. Beschlussvorlagen

- 7.1. Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2009 DS0277/10

Herr Liebig bringt die Drucksache ein.

Die Drucksache DS0277/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.2. Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2010 DS0321/10

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0321/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.3. Jahresabschluss 2009 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH DS0320/10

Die Drucksache DS0320/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.4. Jahresabschluss 2009 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) DS0335/10

Die Drucksache DS0335/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.5. Jahresabschluss 2009 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGGM) DS0336/10

Die Drucksache DS336/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.6. Jahresabschluss 2009 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) DS0338/10

Die Drucksache DS338/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.8. Zweite Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg vom 12. Januar 2006 DS0222/10

Herr Hübner gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht es u. a. auf die Änderung des Abgabegesetzes ein.

Die Drucksache DS0222/10 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.9. Eckwertebeschluss für den Haushalt 2011 DS0221/10

Herr Dr. Hartung macht einige Ausführungen zur Drucksache, dabei geht er u. a. auf die Budgetentwicklung, die Haushaltskonsolidierungserfordernisse und auf die neue Investitionsprioritätenliste ein. Die Investitionen sollen ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Es besteht derzeit ein finanzieller Mehrbedarf bei den Investitionen des Haushaltsjahres 2011 ff. Diese müssen zu den Haushaltsberatungen minimiert werden.

In der weiteren Diskussion wurde über evtl. noch auftretende Änderungen in der Investitionsprioritätenliste gesprochen.

Die Drucksache DS0221/10 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.10. Entschuldungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt DS0160/10

Herr Stern verlässt die Sitzung gegen 19.15 Uhr und **Herr Rösler** übernimmt den Vorsitz.

Um 19.20 Uhr verlässt **Herr Hoffmann** die Sitzung. Es sind noch 5 Stadträte anwesend.

Frau Bromberg gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache. Ergänzend führt **Herr Zimmermann** aus, dass das Land das Programm unterstützt hat und man gute Zinskonditionen erhält.

Herr Westphal möchte wissen, ob Kassenkredite enthalten sind. Dies wird von **Herrn Zimmermann** verneint.

Die Drucksache DS0160/10 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.11. Antrag auf überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 298.905,30 EUR für die Kita Lübecker Straße 12 und überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 409.900,00 EUR für die Krippe Bienenhaus Leipziger Chaussee DS0369/10

Herr Dr. Hartung macht einige Ausführungen zur Drucksache und erläutert, dass es sich hier um zwei Maßnahmen handelt. Es betrifft einmal die Kita Lübecker Straße 12 und die Krippe Bienenhaus Leipziger Chaussee.

Die Drucksache DS0369/10 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

8. Anträge und Stellungnahmen

8.1. Budgets für Ortschaftsräte A0065/10

Der **TOP 8.1** entfällt, da der Antrag zurückgezogen wurde.

8.1.1. Budgets für Ortschaftsräte S0155/10

Der **TOP 8.1.1** entfällt, da der Antrag zurückgezogen wurde.

8.2. Aufwertung der Nordfassade am Marietta-Block A0062/10

8.2.1. Stellungnahme der Verwaltung S0129/10

Frau Dr. Perlich erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

8.3. Gläserne Blume A0061/10

8.3.1. Gläserne Blume A0061/10/1

8.3.2. Gläserne Blume A0061/10/2

8.3.3. Gläserne Blume A0061/10/3

8.3.4. Stellungnahme der Verwaltung S0100/10

Herr Dr. Dürre macht ergänzende Ausführungen zum Änderungsantrag A0061/10/2.

In der weiteren Diskussion wird das Für und Wider erörtert.

Herr Rohrßen erläutert, dass die Gläserne Blume in Magdeburg hergestellt wurde, aber für Berlin. Es müsste seiner Meinung nach erst einmal geklärt werden, soll eine Ehrung des Kunstwerkes oder der Künstler erfolgen.

Herr Bromberg spricht sich für den Änderungsantrag der FDP aus.

Eine Abstimmung findet nur zu **TOP 8.3.2** statt, die anderen Anträge wurden zur Kenntnis genommen.

Der Änderungsantrag A0061/10/2 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

7.7. Pilothafter Aufbau eines D115-ServiceCenters mit dem Land DS0245/10

Sachsen-Anhalt in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Einführung der Behördenrufnummer D115 und zum Betrieb einer gemeinsamen Telefonvermittlung des Landes und der Stadt

Herr Ehlenberger gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache. Die Stadt Magdeburg wird die erste Ostdeutsche Kommune sein die am Aufbau eines D115-ServiceCenters mitwirkt und die D115 als Behördenrufnummer einführt, als nächste Ostdeutsche Kommune soll die Stadt Dresden folgen. Weiterhin führt er aus, dass Mitarbeiter zur Verfügung stehen und es keinen tatsächlichen Aufwuchs geben wird.

Die Drucksache DS0245/10 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

9. Verschiedenes

9.1. Berichterstattung zu den Haushaltsausgaberesten (Stand 12.07.2010)

Herr Dr. Hartung führt aus, dass es sich bei den Haushaltsausgaberesten um vier Maßnahmen handelt.

Herr Westphal kritisiert, dass die Restsumme in Höhe von 1.335,32 EUR nicht auch noch für investive Vorhaben herangezogen wurde.

Herr Bromberg merkt an, dass der Betrag in Höhe von 126 Tsd. EUR zur Sanierung der Elbmauer sehr hoch ist. Die Mauer hat die statischen Vorlagen nicht erfüllt, so **Herr Zimmermann**. Dieser Sachverhalt soll nochmals im Bauausschuss verhandelt werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9.2. Anfragen und Mitteilungen

Herr Westphal möchte wissen, wer die Beratungsfolgen der Drucksachen festlegt, da die DS0358/10 trotz finanzieller Auswirkungen nicht für den FG vorgesehen ist.

Herr Zimmermann führt aus, dass die Beratungsfolgen bzw. die einzelnen Ausschüsse, entsprechend des Inhalts der Drucksachen, durch das/den erarbeitende/n Amt/FB vorgeschlagen werden. Der Oberbürgermeister entscheidet letztendlich. Aufgrund der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt wird **Herr Zimmermann** die Problematik an den Oberbürgermeister herantragen und in der kommenden FG – Sitzung über das Ergebnis informieren.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Rösler
Stellvertretender Vorsitzender

Karin Zischka
Schriftführerin